Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 25. Октября 1861. № 123. Mittwoch, den 25 October 1861.

Bericht über die 262. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen, am 11. Oct. 1861.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten übergab derselbe zu den Sammlungen der Gesellschaft die zum Jubelfeste des Herrn Pastors Consistorialraths Dr. v. Jannau zu Lais dem Druck übergebene Schrift: „Elert Kruse's, Freiherrn zu Kelles und Treiden, Dörptschen Stiftsvogtes, Wahrhaftiger Gegenbericht auf die Anno 1587 ausgegangene Livländische Chronica Balthasar Russow's"; er wies dabei auf den in der 20. Versammlung der Gesellschaft am 14. October 1836 verlesenen „Reisebericht" des Jubilars hin, in welchem derselbe Aufschlüsse über die nach Andeutungen des verstorbenen General-Superintenten Sonntag in Schweden vorhandenen, von ihm theils in Stockholm, theils im Schlosse zu Tidö aufgefundenen, die Geschichte Livlands betreffenden Actenstücke ertheilt, deren Verzeichnisse zu einem Theile von dem „Inlande" 1838 geliefert wurden. Da Herr Pastor Dr. v. Jannau Mitstifter unseres histor. Vereins gewesen, so habe Referent diese festliche Gelegenheit nicht mögen vorübergehen lassen, ohne dem Jubilar aus der Mitte der Gesellschaft ein dankbares Erinnerungszeichen geben zu wollen; die Veröffentlichung dieser lange verborgen gelegenen Schrift sei übrigens zufällig und glücklich mit der einer anderen gleichzeitigen Recension desselben Werkes zusammengetroffen, die in dem 2. u. 3. Hefte des 8. Bds. vom „Archiv" für die Geschichte Liv-, Est- und Kurlands sich befindet. Die Versammlung dankte dem Präsidenten, daß er in der angegebenen Weise der Anerkennung, welche unsere Gesellschaft den Verdiensten des Jubilars für vaterländische Geschichtsforschung schuldig sei, einen Ausdruck gegeben habe.

Der Secretair referirte hierauf über die im letztverflossenen Monate eingegangenen Drucksachen und anderen Darbringungen. Von der Kaiserlichen archäologischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Memoiren (Записки) der Abtheilung für Russische und Slavische Archäologie, redigirt von Lamonsky, 2. Bd., St. Petersburg 1861, dazu eine Sammlung von Plänen und Zeichnungen, die sich auf Moskau, dessen Umgebungen und Pleskau (im Jahre 1694) beziehen; ferner: Nachrichten (Извѣстія) der archäologischen Commission, Bd. 2, Heft 5 u. 6; Bd. 3, Heft 1—3; sowie der östlichen Abtheilung der Kaiserl. archäologischen Gesellschaft, Th. I, Heft 1—5; endlich eine von Grijorjew verfaßte Biographie des zu früh der Wissenschaft durch den Tod entrissenen Numismatikers und Archäologen P. Saweljew. — Von der Estländischen literärischen Gesellschaft zu Reval: Mittheilungen, 2. Heft, Archiv VIII. 2. 3. neue Folge Bd. 1. — Von dem historischen Vereine des Großherzogthums Hessen zu Darmstadt: Archiv IX. 3; Dr. Baur, Hessische Urkunden II. 1; Verzeichniß der Druckwerke und Handschriften in der Bibliothek des gedachten Vereins, Mai 1861. — Von dem Verein für Hamburger Geschichte: Lappenberg, Hamburger Chroniken, 4. Heft. — Von dem Römisch-germanischen Central-Museum zu Mainz: Jahresbericht 1860, 1861. - - Von der Kaiserl. Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Dorpat: Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft XIV. 4. — Als Fortsetzungen: Lindenschmit, die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit, 9. Heft, 4°; Baltische Monatsschrift IV. 3; Berkholz, Mittheilungen, 1861. 5; Journal des Ministeriums der Volksaufklärung, 1861. Juli, August, September. — Darbringungen waren ferner eingegangen von den Herren Director Dr. Gahlnbäck in Reval, Superintendenten Dr. Pölchau, Pastor v. Jannau hierselbst, A. Leitan, Gebr. Häcker und Collegien-Assessor A. Pohrt; von dem Herrn Rathsherrn Bambam: das auf Landesverweisung lautende Urtheil der Königl. Polnischen Commissaire Severin Bonar und Leo Sapieha über den beim Kalender-Aufruhr betheiligten Rigaschen Bürger Rotger Torck, dd. Riga, den 28. Aug. 1589, mit den Original-Unterschriften und Siegeln, in Placatformat; von dem Hrn. Apotheker Seezen: 1 Schwedischer Roththaler in Kupfer vom Jahre 1717 mit der Aufschrift: „Mit Wet och Wapen". Außerdem hatte der Präsident mehrere Drucksachen zum Geschenk dargebracht, unter welchen wohl einer besonderen Erwähnung die seltene Schrift von Koialowicz verdient: Miscellanea rerum ad statum ecclesiasticum in Magnu Litvaniae Ducatu pertinentium. Vilnae 1650. 4°, in der S. 89—98 eine kurze Geschichte des Kurländischen oder Piltenschen und des Wendenschen Episcopats geliefert wird; sowie als literarische Seltenheit ein zu Rujen in Livland 1788 gedrucktes Exemplar der „Henriade", poeme en dix chants, in 8°.

Hr. Vicepräsident v. Schwebs gab hierauf einige sehr interessante Mittheilungen über die beiden antiquarischen Gesellschaften in Zürich und das germanische National-Museum in Nürnberg, welche er im vergangenen Sommer besucht hatte und übergab den „Wegweiser für die Besuchenden des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg 1861" zu den Sammlungen der Gesellschaft. Hierauf verlas der Bibliothekar einen Aufsatz des Hrn. Civilingenieurs Becker hierselbst, die Kirchen Rigas betreffend, in welchem der Verfasser einen höchst schätzenswerthen Beitrag zur Kunde der Architectur in den Baltischen Küstenländern gegeben hat. Nachdem er in der Einleitung

die Grundideen der hier besonders in Betracht kommenden Baustyle, des romanischen und gothischen, vorgeführt hat, unterzieht er zuerst die Bauwerke aus den ältesten Zeiten Livlands im Allgemeinen, dann aber insbesondere die beiden großartigsten Baumonumente Rigas: die Dom- und die Petrikirche, einer eingehenden Betrachtung und verbindet mit einer sachkundigen Beschreibung derselben in architectonischer Beziehung eine Geschichte dieser Bauwerke, deren Material er nicht allein aus den geschichtlichen Daten, sondern auch namentlich aus der Beprüfung der verschiedenen Einzelheiten in der Architectur derselben geschöpft hat. Am Schlusse der Sitzung wurden durch das vorschriftmäßige Ballottement zu Mitgliedern der Gesellschaft aufgenommen: die Herren Secretair in der Kanzlei Sr. Durchl. des Hrn. General-Gouverneurs Hofrath Baron v. Engelhardt, Dr. John Baerens und Roman v. Rehbinder hierselbst; desgleichen als correspondirendes Mitglied Dr. Geffken, Pastor an der Michaeliskirche in Hamburg.

Die nächste Versammlung findet am 8. Nov. statt.

Wächter-Controle-Uhren.

Nicht nur für größere Büreaus in Fabriken und landwirthschaftlichen Etablissements, sondern auch auf großen Landgütern und Mühlen ist meist das Halten eines eigenen Nachtwächters erforderlich. Leider dürfte aber nicht immer für fortwährende Wachsamkeit des Wächters Bürge geleistet werden können, vielmehr dürfte derselbe manche Stunden der Nachtzeit mit Schlafen verbringen. Währenddem kann aber ein Etablissement großen Schaden erleiden. Um dies zu verhüten, oder vielmehr um von der fortwährenden Wachsamkeit des angestellten Nachtwächters versichert zu sein, sind obengenannte Uhren vortreffliche Controleure.

Die Wächter-Controle-Uhren gleichen ihrer Form nach ganz den gewöhnlichen Schwarzwälder-Wanduhren, und selbst ihr Preis ist nur wenig höher als der der letzteren. Ihre Construction ist ziemlich einfach, aber sehr praktisch. Auf dem hölzernen Zifferblatte der Uhr, und zwar um die Zeiger herum, läuft peripherisch eine Scala, welche Stunden- und Viertelstunden-Aufzeichnungen trägt. Rings herum in dieser Scala stehen Drathstifte, und sind diese Drathstifte in der Scala verschiebbar, sowie ein jeder einzelner der Drathstifte auf eine Viertelstundenzeichnung der Scala deutet. Aus dem Uhrwerke (durch das Zifferblatt kommend) steht dann über der Scala ein Hebel, dessen Function darin besteht, die Drathstifte (welche entweder $^1/_4$ oder $^1/_1$ Stunde anzeigen) herunterzudrücken, nach innen der Scala zu schieben. In Bewegung wird dieser Hebel gesetzt durch die Hand des fungirenden Nachtwächters mittelst eines Drathes, welcher gleich einem Klingelzuge von der Uhr aus bis auf das Gehöfte hinaus geführt ist. Vergißt nun der angestellte Nachtwächter einmal zu der ihm vorgesetzten Zeit den Drath zu ziehen, so findet man dann an der Scala der Wächter-Controle-Uhr den Drathstift zur selben Stunde (oder Viertelstunde) nicht eingeschoben, zu welcher der Wächter nicht gezogen, füglich wohl nicht wachsam gewesen war. Also vermöge dieser Uhr vermag man den Nachtwächter genau bis zur Viertelstunde zu controliren, und ist diesem an seinem Amt gelegen, so wird er sich nie vom Schlaf verführen lassen. Mich von der praktischen Idee dieser Wächter-Controle-Uhr zu überzeugen, hatte ich Gelegenheit bei einem Uhrmacher in dem preuß. Städtchen Schkeuditz bei Halle a/S., Herrn C. F. Schrödter, welcher gedachte Uhren im Preise von 5—10 Thlr. liefert.

Hermann Ludwig.
(Illust. Landw. Dorfztg.)

Kleinere Mittheilungen.

Verbesserte Kerzen, von Louis Martin Surrey. Die Kerzen werden röhrenförmig gegossen und erhalten in der Mitte eine cylindrische durchgehende Röhre dadurch, daß ein hohler mit der Fettmasse getränkter und überzogener Docht eingegossen wird. Der den Docht durchziehende Luftstrom bewirkt eine beträchtlich größere und beständigere Flamme und wirkt überhaupt als „Argandischer Brenner", wobei der Docht in der Flamme vollständig verzehrt wird. (Arbeitgeber.)

Luftreinigung. Der Tr. „A. Anz." meldet, in Paris gehe man mit dem Plane um, die Stadt mit frischer Luft zu versorgen. Die Luft soll auf hohen Bergen in Röhren gepreßt, wie Gas im Zimmer und Werkstätten geleitet und so die Landluft portionenweise verkauft werden. — Es scheint dies eine Verwechselung mit dem Projecte zu sein, durch gepreßte Luft Maschinen zu treiben und Gebläse herzustellen.

(Arbeiter.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 25. October 1861. Censor C. Alexandrow.

Angekommene Fremde.

Den 25. October 1861.

Stadt London. Hr. Gutsbesitzer Schmuglewitsch, Madame Dombrowsky, Hr. Gutsbesitzer Salwanowitsch, Hr. Baron v. Seck, Hr. Probst Bilterling nebst Gattin aus Kurland; HH. Chemiker Pisani und Jelschki von Dünaburg; Hr. Fabrikant Zarnikow von Berlin.

St. Petersburger Hotel. Frau Gräfin Sievers, Hr. Baron v. d. Pahlen nebst Gattin, Hr. v. Behagel aus Livland; Hr. Kaufmann Seyfert aus dem Auslande.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Koch von Frankfurt a. M.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 21. Oct. 1861.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	4 3 80
Hafergrütze	4 —
Gerstengrütze	3 2 80
Erbsen	— —
per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl	2 50 60
Weizenmehl	4 4 60
Kartoffeln pr. Tschet.	80 100
Butter pr. Pud	8 7 80
Heu „ „ K.	— 45
Stroh „ „ „	35 40
per Faden.	
Birken-Brennholz	5 6 —
Birken- und Ellern-	— 4

Ellern- per Faden	5 4 25
Fichten-	4 4 25
Grehnen-Brennholz	3 —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
$\frac{1}{2}$ Brand	15 —
$\frac{2}{3}$ Brand	18 25
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Trujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	40
„ Wrack-	38
Hofs-Dreiband	37
Livländ. „	—
Flachsheede	$19\frac{1}{2}$
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Tabak	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	—
Säeleinsaat per Tonne	$10\frac{1}{2}$ $11\frac{1}{2}$
Thurmsaat per Tschet.	12
Schlagsaat 112 ℔	— —
Hanfsaat 108 ℔	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	— —
Hafer à 20 Garz.	1 25 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	31	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$34\frac{3}{8}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	19.	20.	21.		
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	99	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	97
5 pCt. dito 5te Anleihe	98 $98\frac{1}{8}$	97	„	98	$97\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	99	99
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer
	19	20.	21.		
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99	„	„	$99\frac{1}{4}$	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	$98\frac{3}{4}$	99	„	„	$98\frac{1}{2}$
Kurl. dito Stieglitz	„	96	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.		„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. $37\frac{1}{2}$	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	105	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Bekanntmachungen.

Zwei, sowohl ein- als zweispännig gut eingefahrene, fehlerfreie, noch nicht 5 Jahre alte **Wagenpferde, Rappen**, stehen billig zum Verkauf in der Einfahrt „Kruming", Petersburger Vorstadt, neue Kirchenstr. Nr. 13.

Ein **Flügel** von gutem Ton und hübschem Aeußern, ein **Schreibtisch** mit Aufsatz und eine kleine **Violine** sind zu verkaufen, St. Petersb. Vorst., neue Kirchenstraße Nr. 17. Eine Treppe hoch, im Hof, zu erfragen.

Neue **Böden zum Beschütten mit Getraide werden vermiethet.** Auskunft, Sünderstrasse Nr. 16, eine Treppe hoch, zwischen 4—5 Uhr Nachmittags.

Новые хлѣбные чердаки отдаются въ наемъ; подробныя условія узнать можно по Зиндерской улицѣ въ домѣ № 16 во 2. этажѣ отъ 4 до 5 часовъ по полудни.

Bis zum 25. October sind in Riga 1790 Schiffe angekommen und 1570 ausgegangen. — In Pernau sind bis zum 18. Oct. 139 Schiffe angekommen und 129 ausgegangen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 113. Riga, Mittwoch, den 25. October **1861**

Angebote.

Die Arrende des Kronsgutes **Spaukau** (Kirchspiel Rüggen) ist durch Cession **zu vergeben**. Interessenten belieben sich an den gegenwärtigen Arrendator zu wenden.
(2 mal 16 Kop.) 2

Auf dem im Walkschen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen priv. Gute Golgowsky werden von St. Georgi 1862 ab **zwei Beihöfe** mit zusammen 204 Lofstellen Brustacker, den dazu erforderlichen Wiesen und Weiden und eine Schenke **in Pacht vergeben.** Die näheren Bedingungen erfährt man daselbst bei der Guts-Verwaltung.
(3 mal 40 Kop.) 1

Die Fabrik für abgedrehte eiserne Wagen-Achsen
in Dago-Kertell,

liefert fortan ihre Achsen nebst Buchsen, Kapseln und Zubehör franco Riga zu folgenden Preisen:

Nr.	1.	$1\frac{2}{8}$	Zoll	dick,	30	Zoll lang	zwischen den	Stoßscheiben,	per Achse	$5\frac{1}{2}$	Rubel,
„	2.	$1\frac{3}{8}$	„	„	30	„	„	„	„	$5\frac{3}{4}$	„
„	3.	$1\frac{4}{8}$	„	„	30	„	„	„	„	6	„
„	4.	$1\frac{4}{8}$	„	„	36	„	„	„	„	$6\frac{1}{2}$	„
„	5.	$1\frac{5}{8}$	„	„	36	„	„	„	„	7	„
„	6.	$1\frac{6}{8}$	„	„	36	„	„	„	„	$7\frac{1}{2}$	„
„	7.	$1\frac{7}{8}$	„	„	40	„	„	„	„	$8\frac{1}{4}$	„
„	8.	2	„	„	42	„	„	„	„	9	„

Achsen mit **Muttern** kosten 50 Kop. pr. Achse mehr; feiner gearbeitete Achsen für **Droschken** und **Kaleschen** kosten 10 bis 13 Rbl. pr. Achse, incl. der ausgebohrten gußeisernen Buchsen.

Achsenschenkel, welche brechen, werden ohne Widerrede gegen neue bei den Commissionairen umgetauscht.

Der Herr **Robert Friederichs** in **Riga,** nimmt Bestellungen auf Dago-Kertellsche Wagen-Achsen an und hat stets ein Assortiment davon auf Lager.

Die Direction der Wagen-Achsen-Fabrik zu Dago-Kertell.

6) mal 2 Rbl. 88 Kop.) 3

Nachfrage.

Auf sichere landische Hypothek

wird ein Capital von **4000 Rbl. S. gesucht** durch den Hofgerichtsadvocat **Burchard v. Klot.**
(2 mal 20 Kop.) 2

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 123. Середа, 25. Октября — Mittwoch, 25. October 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Am 26. Juli d. J. ist in den Grenzen des Gutes Ulpisch ein herrenloses Boot, an welchem keine besonderen Abzeichen zu finden gewesen, an das Ufer getrieben und gänzlich zerschellt worden, so daß nur die Tackelage hat gerettet werden können und wird desmittelst von der Livländischen Gouvernements-Regierung der Eigenthümer aufgefordert, sich innerhalb zwei Jahren a dato beim Wolmarschen Ordnungsgerichte zu melden und sein Eigenthumsrecht daselbst nachzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Provenue dieser Takelage in Grundlage des Art. 1191 Bd. XI. Swod der Reichsgesetze dem Collegio allgemeiner Fürsorge zufallen wird.
Nr. 2585.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des dimittirten Majors Anton Woitechowitsch Chludsinsky, welchem eine Eröffnung zu machen ist, anzustellen und im Ermittelungsfalle anher zu berichten. Nr. 4610.

* * *

In Folge Revisions-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Andrei Fedotow Pastuchow nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5 Werschok groß, von kräftigem Körperbau hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, braune Augen, eine feine spitze Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein breites hervorragendes Kinn, ein längliches Gesicht mit hervorragenden Backenknochen, ist ungefähr 25 Jahre alt und hat gesunde reine Zähne. Auf dem Schienbein des linken Fußes hat er einen großen dunkeln Fleck von einer Wunde und unter dem rechten Auge eine Warze.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 4370. 1

* * *

Da zufolge Berichts des Lemsalschen Raths die von demselben den dasigen Bürgeroktadisten Roman und Sawely Lasukjew Aleinik unter dem 27. Januar 1859 sub Nrs. 51 und 52 ertheilten, bis zum 3. Januar 1860 giltig gewesenen Legitimationen abhanden gekommen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 4556. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät die verwittwete Frau Charlotte von Holst geb. von Reusner und die Frau Titulairräthin Louise Wilhelmine Irmer geb. von Holst auf das im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegene Gut

Kulsdorf mit Lemsküll um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht haben, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 2. October 1861. Nr. 1481. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät die verwittwete Frau Charlotte von Holst geb. von Reusner auf das im Rigaschen Kreise und Papendorfschen Kirchspiele belegene Gut Spurnal um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 2. October 1861. Nr. 1486. 2

* * *

Nachdem die Besitzer der unten benannnten Güter zum März 1862 um Darlehne aus der Credit-Casse nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten Estländischen adligen Credit-Casse solches hiemit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehne Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, sich bis zum 1. Februar 1862 in der Kanzellei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hieselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Credit-Casse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehne eingeräumt sein werden.

Brandten, Jaggowal, Iwala, Kedenpäh, Koick im Petersschen, Mohrenhof u. Lauß, Piwarots, Saximois, Selgs und Tecknal und die Landstellen: Kento, Törja, Pasick, Joggosoo und Sillameggi.

Reval, den 2. October 1861. Nr. 203. 2

* * *

Einem verdächtigen Menschen ist ein neusilberner Eßlöffel gezeichnet „M. S." abgenommen und sind außerdem 15 Rbl. S. als gefunden eingeliefert worden. Die resp. Eigenthümer werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zum Empfange zu melden. Nr. 3883. 3

Riga, den 16. October 1861.

* * *

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst der Eigenthümer einer am 10. d. M. unter Pleskodahl gepfändeten Kuh aufgefordert, sich innerhalb der gesetzlichen Frist hierselbst zu melden.

Riga, den 14. October 1861. Nr. 966. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des dimittirten Ordnungsrichters Carl Gustav Georg Baron v. Tiesenhausen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge des am 18. Januar 1849 corroborirten Erkenntnißes dieses Hofgerichts vom 2. November 1848 Nr. 2330, eigenthümlich zugeschriebene, zum Nachlaß des weiland dimittirten Capitains und Ritters Adolph von Tiesenhausen gehörig gewesene, im Wendenschen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Adlehn sammt Appertinentien und Inventarium, sowie an das dem Supplicanten zufolge eines mit seinen Geschwistern am 20. Juni 1841 abgeschlossenen und am 19. August 1841 corroborirten Erbtheilungs-Transacts eigenthümlich übertragene, bereits früher von Alt-Adlehn abgetheilte Gut Charlottenheim sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde, sei es aus Erbschaften, Theilungen oder irgend welchen andern Verträgen, Ansprüche und Anforderungen, mit oder ohne Hypothek, mit ausdrücklicher oder stillschweigender Hypothek, oder Einwendungen wie die schon vorlängst geschehene Eigenthumsübertragung des Gutes Charlottenheim sammt Appertinentien und Inventarium formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch des Livländischen Credit-Systems, wegen dessen auf Alt-Adlehn und Charlottenheim ruhenden Pfandbriefsforderung, desgleichen mit Ausnahme der Baronesse Louise von Tiesenhausen, wegen deren in Charlottenheim radicirten Erbtheils aus dem väterlichen Nachlasse im Betrage von 2500 Rbl. S., sowie des Rathsherrn David von Wiecken, wegen dessen auf Alt-Adlehn mit Charlottenheim ingrossirter Forderung von 2000 Rbl. S. oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu prä-

cludiren sind und das Gut Charlottenheim sammt Appertinentien und Inventarium dem dimittirten Ordnungsrichter Carl Gustav Georg Baron von Tiesenhausen, da das Gut Alt-Adlehn bereits mittelst am 18. Januar 1849 corroborirten Erkenntnisses dieses Hofgerichts vom 2. November 1848, Nr. 2330, demselben adjudicirt worden, zum alleinigen erblichen Besitz und Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 29. September 1861.

Nr. 3240. 3

* * *

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur Kenntniß derer, die es angeht, gebracht, daß der dimittirte Walksche Rathsherr Andreas Gotthilf **Horn** mit Hinterlassung eines Testaments, dessen öffentliche Verlesung bereits am 5. d. M. stattgefunden, verstorben ist und daß dessen Hinterlassenschaft den im Testament eingesetzten Erben zugesprochen werden soll und werden Alle und Jede, welche an den vorgedachten Nachlaß irgend welche rechtliche Ansprüche oder Forderungen anzumelden oder auch in Sonderheit gegen das errichtete Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre rechtlich begründeten Ansprüche als Erben oder Gläubiger binnen Jahr und Tag, d. i. bis zum 30. October 1862 bei dieser Behörde anzuführen und nachzuweisen, widrigenfalls Niemand weiter gehört, das Testament für rechtskräftig erkannt und der Nachlaß den im Testament eingesetzten Erben zugesprochen werden soll und keine weiteren Forderungen berücksichtigt werden können. Desgleichen werden Diejenigen, welche dem Verstorbenen mit irgend welchen Schulden und Zahlungen verhaftet sein sollten, hierdurch aufgefordert, wegen ihrer Schuldposten Richtigkeit zu treffen, weil sonst ohne Weiteres via auctionis verfahren werden müßte. Als wonach sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten ist.

Walk-Rathhaus, am 15. September 1861.

Nr. 899. 2

Torge.

Zur Verpachtung der Hoflage des im Kurländischen Gouvernement belegenen Krongutes Grawern vom ökonomischen Termine 1862 ab auf 24 resp. 48 Jahre wird beim Baltischen Domainenhofe am 26. October c. ein Torg und am 30. October d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Indem diese Palate solches zur allgemeinen Kenntniß bringt fügt sie hinzu, daß zu den Torgen die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden haben; ferner, daß die Salogge im Betrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen sind unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude — der Zuschlag jedoch und in dem Falle, wenn der künftige Pächter es nicht vorziehen möchte, die Gebäude versichern zu lassen; endlich daß die näheren Bedingungen der Torge, die Auskünfte über die zu der genannten Hoflage gehörigen Ländereien, Gebäude und Einrichtungen, sowie über die berechneten Revenüen in der Canzellei des Domainenhofes an allen Sessionstagen einzusehen sein, und bis zum 30. October d. J., Mittags 12 Uhr, auch versiegelte Angebote angenommen werden, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Bd. X (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 7. October 1861.

Nr. 13,728. 1

На отдачу въ содержаніе мызныхъ угодій находящагося въ Курляндской Губерніи казеннаго имѣнія Граверн, съ экономическаго 1862 года, срокомъ на 24 и 48 лѣтъ, имѣютъ быть произведены въ присутствіи Прибалтійской Палаты Государственныхъ Имуществъ 26. Октября сего года торгъ съ узаконенною чрезъ три дня (30. Октября) переторжкою.

Доводя о семъ до всеобщаго свѣдѣнія, Палата присовокупляетъ слѣдующее: желающіе участвовать въ торгахъ должны заблаговременно до начатія оныхъ явиться въ Канцелярію Палаты и представить надлежащіе залоги и свидѣтельства о своемъ званіи; залоги имѣютъ быть представлены въ количествѣ суммы, предназначаемой къ объявленію на торгахъ, а равно въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей, съ добавленіемъ половины оцѣночной стоимости строеній, но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущій съемщикъ не предпочтетъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ, свѣдѣнія о принадлежащихъ къ помянутымъ мызнымъ угодьямъ земляхъ, строеніяхъ и учрежденіяхъ, а равно о исчисленныхъ доходахъ могутъ быть разсматриваемы во всѣ присутственные дни, въ Канцеляріи Палаты.

До 30. Октября сего года 12 часовъ принимаются и запечатанныя предложенія, при чемъ должны быть наблюдены правила, постановленныя въ ст. 1909 1910 Св. Зак. (изд. 1857 г.) Т. X.

Рига, 7. Октября 1861 г. № 13,728. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Verkauf des unten angesetzten Holzquantums aus den benannten Kronsforsten des Kurländischen Gouvernements, bei den namhaft gemachten Gemeindegerichten an den angezeigten Tagen, Torge werden abgehalten werden.

Namen der Kreise und Kronforste.	Namen der Gemeindegerichte, bei welchen die Torge werden abgehalten werden.	Torgtermine.	Quantum des zu vertorgenden Holzes.			
			Balken.	Brennholz.	Stangen.	Strauch.
			Stück.	Faden.	Stück.	Faden.
Im Friedrichstädtschen Kreise:						
Dubenascher Forst ...	Dubenasches	d. 3. u. 6. November	4278	6409	—	—
Buschhöfscher Forst ..	Buschhöfsches	d. 4. u. 7. "	900	658	—	—
Schlottenhöfscher Forst	Dubenasches	d. 3. u. 6. "	464	2265	3300	—
Ellernscher Forst	Ellernsches	d. 6. u. 9. "	—	1334	—	—
Setzenscher Forst	Talsingensches	d. 7. u. 11. "	—	4091	—	—
Im Bauskeschen Kreise:						
Bauskescher Forst ...	Bauskesches	d. 7. u. 11. "	62 fehlerhafte Eichen.	—	920	300
Neugutscher Forst ...	Neugutsches	d. 9. u. 13. "	—	1500	—	—
Im Doblenschen Kreise:						
Cliewenhofscher Forst .	Herzogshöfsches ...	d. 11. u. 14. "	—	99	—	1260
Bers-Ziepelhöfscher F.	Bershöfsches	d. 13. u. 16. "	2500	abge	trocknete	Eichen.

Riga, den 20. October 1861. Nr. 14,616.

* * *

Diejenigen, welche die Herstellung von 20 Eisbrechern am Krüdnerschen Damme übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 7. und 9. November d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 19. October 1861.

Nr. 1076. 3

Лица, желающія принять на себя сооруженіе 20 ледоломовъ по Крюднерской дамбѣ, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 2., 7. и 9. Ноября сего года съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ. № 1076. 3

Рига-Ратгаузъ, 19. Октября 1861 года.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio auf den 19., 24. und 26. October d. J. Torge anberaumt worden sind:

1) zur Verpachtung des am Rankendamme und der Altonaer Straße belegenen, 35 Dessätinen großen Heuschlages vom 1. Juni 1862 ab auf 6 Jahre;
2) zur Verpachtung des auf Benkensholm zwischen Friedrichshof und der Bauskeschen Straße belegenen Heuschlages vom 13. Mai 1862 ab auf 6 Jahre,

3) zur Verpachtung des außerhalb der Karlspforte belegenen Viehmarktes vom 1. Februar 1862 ab auf 1 Jahr,
4) zur Vermiethung der in dem ehemaligen Wachhause bei der Schaalpforte befindlichen Bude vom 1. Februar 1862 ab auf 3 Jahre,
5) zur Vermiethung der im Brückenzollhause jenseits der Düna befindlichen Bude vom 1. November d. J. ab auf 3 Jahre,

so werden Diejenigen, welche auf solche Pachten und Miethen reflectiren wollen desmittelst aufgefordert, sich an den Torgterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor, aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheiten bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 17. October 1861.

Nr. 1051. 1

Въ Рижской Коммисіи Городской Кассы производиться будутъ торги 19., 24. и 26. числа сего Октября на отдачу на откупъ:

1) покоса состоящаго между Ранкскою дамбою и Альтонаскою дорогою, величиною въ 35 десятинъ съ 1. Іюня 1862 года впредь на 6 сряду лѣтъ,
2) сѣнокоса, состоящаго на Бенкенсгольмѣ между Фридрихсгофомъ и Баускскою дорогою съ 30. Мая 1862 года впредь на 6 сряду лѣтъ,
3) скотопродажнаго рынка у Карловскихъ воротъ съ 1. Февраля 1862 года впредь на 1 годъ,
4) на отдачу въ наемъ лавки находящейся въ прежней караульнѣ у Шалторскихъ воротъ съ 1. Февраля 1862 года впредь на трехлѣтіе,
5) на отдачу въ наемъ лавки состоящей за Двиною въ домѣ для взиманія мостоваго сбора съ 1. Ноября настоящаго года впредь на трехлѣтіе,

и приглашаются симъ лица, желающія взять оныя на откупъ или въ наемъ явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ означеннымъ торгамъ въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 17. Октября 1861 года.

№ 1051. 1

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung nachbenannter Gegenstände für das hiesige Polizei- und Brand-Commando pro 1862 übernehmen wollen:

1) die zu Monturstücken erforderlichen Materialien,
2) den Jahresbedarf an Mehl, Grütze, Brennholz, Lichten, Oel und für die Pferde des Brand-Commandos an Hafer und Heu,

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 24., 26. und 31. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags ihre resp. Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben zu verlautbaren, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen sich beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus den 12. October 1861.

Nr. 1052. 1

Лица, желающія принять на себя поставку нижеслѣдующихъ предметовъ, потребныхъ на 1862 годъ для Рижскихъ Полицейской и Пожарной Командъ и имменно:

1) потребныхъ для обмундировки матеріаловъ,
2) потребнаго на годовое продовольствіе количества муки, крупы, дровъ, свѣчъ, масла и на лошадей пожарной команды овса и сѣна,

приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ прошеній, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Г[illegible]ской Кассы въ дни назначенныхъ торговъ 24., 26. и 31. Октября до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ, явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и преставленія требуемыхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1861 года.

№ 1051. 1

* * *

Diejenigen, welche die nach Abnahme der Dünafloßbrücken an denselben und den Rammpontons zu bewerkstelligenden Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 19., 24. und 26. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 12. October 1861.

Nr. 1050. 1

Лица, желающія принять на себя производство работъ, потребныхъ по Двинскому мосту послѣ разведенія онаго равно и по понтонамъ для вколачиванія свай, приглашаются симъ явиться для объ-

явленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 19., 24. и 26. ч. сего Октября съ часа по полудни, заранѣе же явиться тѣмъ лицамъ въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленій потребныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 12. Октября 1861 года.

№ 1050. 1

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung folgender Hoflagen im Kurländischen Gouvernement vom 23. April resp. 12. Juni 1862 ab auf 24 resp. 48 Jahre ein Torg am 26. und ein Peretorg am 30. October d. J. abgehalten werden wird.

Namen der Hoflagen.	Krüge oder Schenken.	Ländereien. Gärten und Aecker. (Dessätinen.)	Wiesen.	Weiden.	Berechnete reine Pachtsumme. R.	K.	Berechnete übrige Prästanden (Nebenzahlungen) ic. R.	K.
Alexandershof	„	93,41	40,20	19,97	508	72	185	51
Angern	1	56,00	Ertrag ct. 1050 Pud.	Auf den Kappen.	272	9	216	59
Dracken	1	22,37	13,67	15,03	282	56	52	79
Neu-Friedrichshof	1	169,41	29,43	8,20	855	70	253	14

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Die Salogge sind im Betrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude. — der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter es nicht vorziehen sollten, die Gebäude versichern zu lassen. Die näheren Bedingungen dieser Torge können in der Kanzellei der Palate an allen Sessionstagen eingesehen werden. Bis zum 30. October d. J. Morgens 12 Uhr werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Band X (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 27. September 1861.

Nr. 13,049. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ ея Присутствіи 26. Октября сего года назначены торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою (30. Октября с. г.) на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящихъ въ Курляндской Губерніи имѣній, съ 23. Апрѣля и 12. Іюня 1862 года, срокомъ на 24 и 48 лѣтъ.

Наименованіе мызныхъ угодій,	Корчмы или шинки	Земель: Огородной и пахатной. (Десятины.)	Сѣнокосной	Пастбищной	Исчисленная чистая оброчная сумма Р.	К.	Прочія повинности (посторонніе платежи) Р.	К.
Александерсгофъ	„	93,41	40,20	19,97	508	72	185	51
Ангернъ	1	56,00	сбору около 1050 пуд. сѣна.	на холмахъ у морск. берега.	272	9	216	59
Дракенъ	1	22,37	13,67	15,03	282	56	52	79
Ней-Фридрихсгофъ	1	169,41	29,43	8,20	855	70	253	14

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ, вмѣстѣ въ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты во все присутственные дни.

До 30. Октября сего года 12 часовъ утра принимаются и запечатанныя объявленія, при чемъ должны быть соблюдены правила, постановленныя въ ст. 1909 и 1910) Св. Зак. (изд. 1857 г.) Т. Х.

Рига, 27. Сентября 1861 года.

№ 13,049. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію его, состоящемуся 31. Августа на удовлетвореніе

долговъ Опочецкаго помѣщика Губернскаго Секретаря Алексѣя Александрова Валуева, а именно: Губернскому Секретарю Александру Львову, по заемному письму капитала 785 руб. и процентовъ 627 руб. 96 коп.; малолѣтней Маевской капитала 227 руб. и процентовъ 4 руб. 55 коп.; крестьянину Филиппову 1100 р. и процентовъ 406 руб. $27^2/_3$ коп. сер.; въ казну за пропущенныхъ по ревизіи 6 душъ муж. и 2 жен. 451 руб. 80 коп.; гербовыхъ пошлинъ 90 коп. и 10 руб. 50 к. и по счету Маевской 210 руб. с., а всего 3823 руб. 98 коп., — назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе Валуева, состоящее Опочецкаго уѣзда, въ 1. станѣ, заключающееся въ сельцѣ Амшаниковѣ и деревняхъ: Прахновѣ, Желкинѣ, Богдановѣ и Пыжевѣ, что нынѣ пустошь, въ которыхъ по ревизіи муж. пола 93, жен. 84, а на лицо муж. пола 85 и жен. 90 душъ, въ томъ числѣ 33 тягла; всѣ они состоятъ на пашнѣ. Изъ доставленныхъ вотчиннымъ старостою свѣдѣній видно, что земли къ этому имѣнію принадлежитъ: къ сельцу Амшаникову пахатной и сѣнокосной 410 дес. 1145 саж., неудобной 12 дес. 145 саж.; къ деревнямъ: Прахнову, Желкину и Богданову, состоящимъ въ одной окружной межѣ, удобной 236 дес. 900 саж., неудобной 21 дес. 1080 саж., къ пустошамъ: Локтева удобной 20 дес. 696 саж., неудобной 638 саж.; Гриндину, удобной 44 дес. 2160 саж., неудобной 1720 саж.; Оснягу, удобной 43 дес. 311 саж. и неудобной 11 дес. 200 саж.; Кровцову или Волкову, удобной 85 дес. 156 саж. и неудобной 85 дес. 820 саж.; къ дер. Пыжовой, что нынѣ пустошь, удобной 48 д. 2296 саж., неудобной 450 саж.; Овсянниковой удобной 6 дес. 243 саж., неудобной 225 саж., и Ноконовой, удобной 58 дес. 2124 саж., неудобной 1 дес. 1479 саж., а всего удобной и неудобной 1086 дес. 2388 саж., а по свидѣтельству Гражданской Палаты значится 1045 дес. 2220 саж. Изъ сего числа отведено для крестьянъ пахатной и сѣнокосной 369 дес. Означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ и принадлежатъ одному владѣльцу описаннаго имѣнія. Планы и межевыя книги находятся у владѣльца описаннаго имѣнія, въ Островскомъ уѣздѣ. Въ имѣніи этомъ находится рѣка Великая, доставляющая въ весеннее время удобный сплавъ лѣса и дровъ въ города Островъ и Псковъ, и производится незначительная рыбная ловля; отстоитъ оное отъ г. Опочки въ 50 и Кіевскаго шоссе въ 8 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островъ сухимъ путемъ. Имѣніе это оцѣнено въ 7000 руб. с. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 15. Января 1862 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи онаго во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 3

№ 4644.

Immobilien-Verkäufe.

Am 30. November d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weiland Wittwe Charlotte Constanze Atzükowsky, zufolge des zwischen ihr und dem Herrn Titulairrath Michail Kapitanow unter dem 23. Juni 1860 abgeschlossenen und am 7. Juli desselben Jahres notarialiter attestirten Cessions-Contracts gehörige Benutzungsrecht des allhier im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 343 b belegenen 170 Q.-Faden oder $54^3/_4$ Q.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Stadtgrundes sammt darauf befindlicher im Bau begriffener Superficies zur Ausmittelung des wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 21. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 16. November d. J., Mittags 12 Uhr soll bei dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Handschuhmachermeisters Ambrosius Machineck gehörige, allhier in der Stadt an der Kauf- und Scheunengassen-Ecke sub Nrs. 120, 200 und 201 der Polizei und Nr. 557 der Brandcasse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen und sofortiger Ertheilung des Zuschlags an den Meistbieter, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus den 21. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

долговъ Опочецкаго помѣщика Губернскаго Секретаря Алексѣя Александрова Валуева, а именно: Губернскому Секретарю Александру Львову, по заемному письму капитала 785 руб. и процентовъ 627 руб. 96 коп.; малолѣтней Маевской капитала 227 руб. и процентовъ 4 руб. 55 коп.; крестьянину Филиппову 1100 р. и процентовъ 406 руб. $27^2/_3$ коп. сер.; въ казну за пропущенныхъ по ревизіи 6 душъ муж. и 2 жен. 451 руб. 80 коп.; гербовыхъ пошлинъ 90 коп. и 10 руб. 50 к. и по счету Маевской 210 руб. с., а всего 3823 руб. 98 коп., — назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе Валуева, состоящее Опочецкаго уѣзда, въ 1. станѣ, заключающееся въ сельцѣ Амшаниковѣ и деревняхъ: Прахновѣ, Желкинѣ, Богдановѣ и Пыжевѣ, что нынѣ пустошь, въ которыхъ по ревизіи муж. пола 93, жен. 84, а на лицо муж. пола 85 и жен. 90 душъ, въ томъ числѣ 33 тягла; всѣ они состоятъ на пашнѣ. Изъ доставленныхъ вотчиннымъ старостою свѣдѣній видно, что земли къ этому имѣнію принадлежитъ: къ сельцу Амшаникову пахатной и сѣнокосной 410 дес. 1145 саж., неудобной 12 дес. 145 саж.; къ деревнямъ: Прахнову, Желкину и Богданову, состоящимъ въ одной окружной межѣ, удобной 236 дес. 900 саж., неудобной 21 дес. 1080 саж., къ пустошамъ: Локтева удобной 20 дес. 696 саж., неудобной 638 саж.; Гриндину, удобной 44 дес. 2160 саж., неудобной 1720 саж.; Оснягу, удобной 43 дес. 311 саж. и неудобной 11 дес. 200 саж.; Кровцову или Волкову, удобной 85 дес. 156 саж. и неудобной 85 дес. 820 саж.; къ дер. Пыжовой, что нынѣ пустошь, удобной 48 д. 2296 саж., неудобной 450 саж.; Овсянниковой удобной 6 дес. 243 саж., неудобной 225 саж., и Нокоиовой, удобной 58 дес. 2124 саж., неудобной 1 дес. 1479 саж., а всего удобной и неудобной 1086 дес. 2388 саж., а по свидѣтельству Гражданской Палаты значится 1045 дес. 2220 саж. Изъ сего числа отведено для крестьянъ пахатной и сѣнокосной 369 дес. Означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ и принадлежатъ одному владѣльцу описаннаго имѣнія. Планы и межевыя книги находятся у владѣльца описаннаго имѣнія, въ Островскомъ уѣздѣ. Въ имѣніи этомъ находится рѣка Великая, доставляющая въ весеннее время удобный сплавъ лѣса и дровъ въ города Островъ и Псковъ, и производится незначительная рыбная ловля; отстоитъ оное отъ г. Опочки въ 50 и Кіевскаго шоссе въ 8 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островъ сухимъ путемъ. Имѣніе это оцѣнено въ 7000 руб. с. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 15. Января 1862 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи онаго во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 3

№ 4644.

Immobilien-Verkäufe.

Am 30. November d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weiland Wittwe Charlotte Constanze Atzükowsky, zufolge des zwischen ihr und dem Herrn Titulairrath Michail Kapitanow unter dem 23. Juni 1860 abgeschlossenen und am 7. Juli desselben Jahres notarialiter attestirten Cessions-Contracts gehörige Benutzungsrecht des allhier im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 343 b belegenen 170 Q.-Faden oder $54^3/_4$ Q.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Stadtgrundes sammt darauf befindlicher im Bau begriffener Superficies zur Ausmittelung des wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 21. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 16. November d. J., Mittags 12 Uhr soll bei dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Handschuhmachermeisters Ambrosius Machineck gehörige, allhier in der Stadt an der Kauf- und Scheunengassen-Ecke sub Nrs. 120, 200 und 201 der Polizei und Nr. 557 der Brandcasse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen und sofortiger Ertheilung des Zuschlags an den Meistbieter, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus den 21. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Zufolge des am 17. October d. J. publicirten Urtheils soll am 23. November d. J. um 12 Uhr bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaße des weiland hiesigen Kaufmanns Filaret Ignatjew Jetschmenow gehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 289 oder nach der neuen Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauschen Vorstadttheils an der großen Todtenstraße sub Nr. 139 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 23. October 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Von dem 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf dem Gute Dikkeln im Wolmarschen Kreise am 1. November d. J. verschiedene Equipagen, Pferdegeschirre, Möbeln, Wirthschaftsgeräthe, landwirthschaftliche Werkzeuge 2c. um 10 Uhr Morgens versteigert werden sollen. Nr. 2369. 1

* * *

In dazu erhaltenem Auftrage wird am 31. October d. J. und am folgenden Tage, Nachmittags 4 Uhr, im Hause Golikow, große Alexanderstraße, neue Nr. 36, ein Nachlaß-Mobiliar, bestehend in folgenden Gegenständen, theils von Mahagoni-, theils von hellpolirtem und schwarzimitirtem Holze, als: vier Kleiderschränken von verschiedener Größe, einem Büffet, einem Speisetisch, zwei Betten, einem Schreibtisch, zwei Komoden (Mahagoni), zwei Wandspiegeln (in Mahagoni-Rahmen), vier Federsophas mit braunem Tuch bezogen, acht verschiedenen Tischen, vier Ruhestühlen, zwölf Rohrstühlen, acht schwarzimittirten Stühlen, einem Waschtisch u. s. w.; ferner ein Tischservice von englischer Fayence, Glassachen, Tischlampen, Wandlampetten, Küchengeräth und mehre andere Sachen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Der Placatpaß des zum Gute Groß-Bersen verzeichneten Bauern Johann König.

Das P.-B.-B. des beurlaubten Gemeinen des Kostromaschen Infanterie-Regiments Jahn Essensohn.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Andreas Sawitzky, Berk Wolffow Rabeitschin, Peter Timofejew Popow, Denis Timofejew Sucharow, Uljan Grigorjew Scherschnew, Afonassiy Fedorow Belaschonok, Charlotte Abrahamson, Schewel Raphalewitsch Berkan, Jankel Rafailowitsch Berkon, Klim Jerafjew Bukatow, Wilhelm Robert Blaese, Natalie Margaretha Elisabeth Oding, Karl Pankow, Peter Ostpow Selenewitsch, Michail Michailow Budnizky, Jakow Jakowlew Fokin, Pawel Petrow Schtschepotschkin, Michail Wasiljew Jetscheistow, Alexei Wasiljew Jetscheistow, Michel Schmereliowitsch Kahan, Johann Wilhelm Holmann, Jurre Wassellowsky, Kiril Petrow Awtschinnikow, Walerian Rafailow Andrshewsky, Johann Georg Woldemar Meyer, Aron Dawidowitsch Kiesin, Carl Robert Eichler, Alexander Grigorjew Rosin,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **V. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**